



STÄDTISCHER ANZEIGER

Hanse- und Universitätsstadt
ROSTOCK

Amts- und Mitteilungsblatt der Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Nr. 2

29. Januar 2020 | 29. Jahrgang

57.000 Rostocker in Sportvereinen

**Traditionelle Sportlerehrung würdigte Engagement/
Rund 2,3 Millionen Euro investierte die Stadt 2019 in den Sportbetrieb**



Anlässlich der XXIV. Sportlerehrung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock wurden kürzlich verdienstvolle Sportlerinnen und Sportler, Trainerrinnen und Trainer sowie Sportfunktionäre der Hanse- und Universitätsstadt

Rostock gewürdigt. Rund 57.000 Rostockerinnen und Rostocker sind derzeit Mitglied in einem Sportverein. Foto: Joachim Kloock

In dieser Ausgabe lesen Sie:

Seite 3
Veranstaltungen des Stadtarchivs
im Jahr 2020

Seite 6 bis 7
Sitzungskalender der Ortsbeiräte
für das Jahr 2020

Seite 9
Neueste Informationen aus der
Volkshochschule

Die nächste Ausgabe des
Städtischen Anzeigers erscheint
am 12. Februar 2020.

Bis zum 18. März für den Umweltpreis bewerben

Noch bis zum 18. März läuft die Bewerbungsfrist für den Rostocker Umweltpreis, den die Hanse- und Universitätsstadt für das Jahr 2020 öffentlich ausgeschrieben hat. Mit der Ehrung sollen herausragende Leistungen im ehrenamtlichen Umwelt- und Naturschutz in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock gewürdigt werden. Der Preis wird alle zwei Jahre zum Weltumwelttag am 5. Juni verliehen. Er ist mit einer Summe von 3.500 Euro dotiert.

Insbesondere Bildungseinrichtungen und ehrenamtliche Umwelt- und Naturschutzgruppen sind aufgerufen, ihre wirkungsvollen und beispielhaften Projekte zum Schutz der Umwelt in den Bereichen Boden, Wasser, Klima, Luft, zum Biotop- und Artenschutz sowie zur Energieeinsparung und Abfallvermeidung einzureichen. Vorschläge und Bewerbungen sind unter folgender Anschrift möglichst online einzureichen: Hanse- und Universitätsstadt Rostock, Senator für Bau und Umwelt Holger Matthäus, Holbeinplatz 14, 18069 Rostock, E-Mail: umweltundbausenator@rostock.de. Einsendeschluss ist der 18. März 2020.

Ein Faltblatt mit weiteren Informationen steht unter www.rostock.de/umweltamt zum Download bereit.

Erster Probealarm am 1. Februar

Feuerwehr testet Sirenen ab 11 Uhr

Ein erster großer Sirenentest der Feuerwehr ist am 1. Februar ab 11 Uhr in ganz Rostock geplant. Insgesamt vier Warntöne werden abgespielt.

14 neue Sirenen waren im Auftrag der Stadtverwaltung in den vergangenen Monaten errichtet worden. Damit verfügt Rostock jetzt an insgesamt 19 Standorten über Sirenen, die in Gefahrenlagen über 95 Prozent der Rostockerinnen und Rostocker warnen können. Nur sie können flächendeckend und automatisiert auch bei Stromausfall die Bevölkerung unverzüglich erreichen.

„Nach dem Ende des kalten Krieges wurden die Sirenen in den meisten deutschen Städten demontiert. Inzwischen sehen wir uns aber neuen Gefährdungen ausgesetzt, wie beispielsweise häufigen extremen Wetterlagen oder schweren technischen Störfällen. Radio, Fernsehen und Mobilfunk erreichen aber nur einen Teil der Bevölkerung. Wir folgen deshalb der Empfehlung

der Landesregierung, neue Sirenen zu installieren. Sie geben uns künftig die Möglichkeit, alle Einwohnerinnen und Einwohner unserer Stadt auch bei Stromausfall oder nachts vor einer drohenden Gefahr zu warnen“, unterstreicht Senator Dr. Chris Müller von Wrycz Rekowski.

Ausgelöst werden die Sirenen von der Leitstelle der Feuerwehr zum Beispiel bei einem Brand mit einer großen Rauchwolke. Ihr Signal dient im Ernstfall als Weckruf für die Menschen, die sich in dem möglicherweise gefährdeten Bereich oder im Freien aufhalten, die keine Kommunikationsgeräte mit sich führen bzw. besitzen oder die schlafen. Alle Menschen dort sollten zunächst geschlossene und gegebenenfalls höher gelegene Räume aufsuchen, Türen und Fenster schließen sowie die Lüftungsanlagen ausschalten und sich weiter über die mögliche Gefahrenlage informieren.

Plakat: PINAX Werbemedien

ALARM!
Erster großer Sirenentest
am 01.02.2020

Die Feuerwehr Rostock testet die neuen Sirenen zur Warnung der Bevölkerung.
01.02.2020 | ab 11 Uhr
www.rostock.de/sirenen

Hanse- und Universitätsstadt
ROSTOCK

Öffentliche Bekanntmachung des Amtes für Jugend, Soziales und Asyl über das Ausliegen einer Mitteilung für Herrn Mourad Benabelkader, geboren am 21.12.1967

Gemäß § 7 des Gesetzes zur Sicherung des Unterhaltes von Kindern alleinstehender Mütter und Väter durch Unterhaltsvorschüsse oder -ausfallleistungen (Unterhaltsvorschussgesetz) in Verbindung mit dem § 108 des Verwaltungsverfahrens-, Zustellungs- und Vollstreckungsgesetzes des Landes Mecklenburg-Vorpommern (Landesverwaltungsverfahrensgesetz - VwVfG M-V) in der Fassung der Bekanntmachung vom 1. September 2014 wird bekannt gegeben, dass eine Mitteilung für Herrn

Mourad Benabelkader
zuletzt wohnhaft in
rue Madi Moussa
Chelghoum Laid, Algerien

im Amt für Jugend, Soziales und Asyl, Abteilung Unterhaltsangelegenheiten und Kindertagesförderung, Sachgebiet Unterhaltsvorschuss, St.-Georg-

Str. 109 (Haus II), 18055 Rostock, Zimmer 3.47, Aktenzeichen: 50.6.403.0592.17, zur Abholung bereit liegt.

Die Abholung kann **nur durch Herrn Mourad Benabelkader persönlich** oder durch eine von ihm bevollmächtigte Person erfolgen. Bei der Abholung durch eine bevollmächtigte Person ist eine Vollmacht vorzulegen.

Die öffentliche Bekanntmachung ist befristet. Sie beginnt am Tage dieser Bekanntmachung und endet 14 Tage nach der Bekanntgabe. Danach gilt die Mitteilung vom 03.11.2017 auf dem Wege der öffentlichen Zustellung als bekanntgegeben.

Im Auftrag

Makurath
Amt für Jugend, Soziales und Asyl

Bekanntmachung des Wasser- und Bodenverbandes „Hellbach - Conventer Niederung“

In Vorbereitung auf die Festlegung des Leistungsumfanges und die Vergabe von Leistungen zur Unterhaltung von offenen Vorflutern (Mäharbeiten und Instandsetzung), Rohrleitungen, Bauwerken und Schöpfwerken führt der Wasser- und Bodenverband in der Zeit

Bürgerinnen und Bürger können an der Gewässerschau teilnehmen und sich an den Aushängen der Gemeinden und im Internet unter wbv-hellbach.de über die genauen Termine und Treffpunkte informieren.

Kröpelin, 20.01.2020

vom 25. Februar bis 30. März 2020
die Gewässerschau

an seinen Verbandsgewässern durch. Interessierte

Schreiber
Geschäftsführer

Öffentliche Bekanntmachung Erörterungstermin Planfeststellung nach § 18 Allgemeines Eisenbahngesetz (AEG) für das Bauvorhaben „Ersatzneubau einer Eisenbahnüberführung (EÜ) Goetheplatzbrücke Bahn-km 113,577 Streckenabschnitt: Rostock- Warnemünde und Wismar Betroffenen Gemeinde: Hansestadt Rostock

Im Anhörungsverfahren für das o. g. Bauvorhaben sind Stellungnahmen und Einwendungen gegen die vom Vorhabenträger vorgelegte Planung vorgetragen worden.

Diese werden in einem Erörterungstermin verhandelt, der

am 11. Februar 2020, ab 9 Uhr

für Träger öffentlicher Belange im Landesbehördenzentrum M-V, Beratungsraum 1154, Erich-Schlesinger-Straße 35 in 18059 Rostock und

am 12. Februar 2020, ab 9 Uhr

für private Einwender und weitere Träger öffent-

licher Belange im Landesbehördenzentrum M-V, Beratungsraum 1154, Erich-Schlesinger-Straße 35, in 18059 Rostock

stattfindet.

Durch Teilnahme am Erörterungstermin oder durch Vertreterbestellung entstehende Kosten werden nicht erstattet.
Der Erörterungstermin ist nicht öffentlich.

Rostock, 28. Januar 2020

Bernd Stukowski
Landesamt für Straßenbau
und Verkehr M-V

Ehrenamtliche Richterinnen und Richter gesucht - Bis 7. Februar

Bis zum 7. Februar 2020 können sich Interessenten, die als ehrenamtliche Richterinnen und Richter tätig sein wollen, bei der Stadtverwaltung im Hauptamt, Abteilung Personal und Recht, Neuer Markt 1, bewerben. Ehrenamtliche Richterinnen und Richter wirken bei der mündlichen Verhandlung und der Urteilsfindung mit gleichen Rechten wie Richterinnen und Richter mit. Die Hanse- und Universitätsstadt bereitet derzeit zwei Vorschlagslisten für die Verwaltungsgerichtsbarkeit der Wahlperiode vom 1. Juli 2020 bis 30. Juni 2025 vor. Diese zwei Listen - eine für das Verwaltungsgericht Schwerin und eine für das Obergericht Mecklenburg-Vorpommern - muss die Stadt bis Ende Februar 2020 erstellen. Darin sind mindestens doppelt so viele Personen aufzunehmen, wie tatsächlich dann als ehrenamtliche Richterinnen und Richter benötigt werden. Der Präsident des Obergerichtes hat für die Hanse- und Universitätsstadt Rostock 40 Vorschläge für das Verwaltungsgericht Schwerin und 14 für das Obergericht Meck-

lenburg-Vorpommern festgelegt. Zu den Voraussetzungen für die Bewerbung zählen unter anderem die deutsche Staatsbürgerschaft, ein Mindestalter von 25 Jahren und ein Wohnsitz innerhalb des Gerichtsbezirks. Nicht bewerben können sich unter anderem Personen, gegen die Anklage wegen einer Tat erhoben worden ist, die den Verlust zur Bekleidung öffentlicher Ämter zu Folge haben kann oder die bereits wegen eines Richterspruchs von öffentlichen Ämtern ausgeschlossen sind. Auch Beamte und Angestellte im öffentlichen Dienst, soweit sie nicht ehrenamtlich tätig sind, Rechtsanwälte und Notare sowie Berufssoldaten und Soldaten auf Zeit können nicht zu ehrenamtlichen Richtern berufen werden. In die Vorschlagslisten Rostocks können ausschließlich Bürgerinnen und Bürger der Hanse- und Universitätsstadt Rostock aufgenommen werden.

Ansprechpartnerin

Swea Plavius, Hauptamt,
Abteilung Personal und Recht,
Tel. 381-1163, E-Mail: swea.plavius@rostock.de

Die Wohnfühlgesellschaft



Aktuelle Ausschreibungen der
WIRO Wohnen in Rostock Wohnungsgesellschaft mbH:

www.WIRO.de/Ausschreibungen

WIRO | Lange Straße 38 | 18055 Rostock
Tel.: 0381.4567-2432 | E-Mail: vergabe@WIRO.de



Amts- und Mitteilungsblatt
der Hanse- und Universitätsstadt
Rostock

Herausgeberin:
Hanse- und Universitätsstadt Rostock
Pressestelle, Neuer Markt 1
18055 Rostock
Telefon 381-1417
Telefax 381-9130
staedischer.anzeiger@rostock.de
www.staedischer-anzeiger.de

Verantwortlich:
Ulrich Kunze

Redaktion:
Kerstin Kanaa

Layout:
Petra Basedow

Druck:
Ostsee-Zeitung GmbH & Co. KG
Richard-Wagner-Straße 1a,
18055 Rostock

Bezugsmöglichkeiten:
Druckexemplare des Städtischen Anzeigers werden kostenlos an alle erreichbaren Haushalte des Stadtgebietes Rostock verteilt, i.d.R. als Beilage des Ostsee-Anzeigers. Der Städtische Anzei-

ger ist kostenlos auch als Download-Link-Newsletter nach vorheriger Anmeldung unter www.staedischer-anzeiger.de zu beziehen. Druckexemplare liegen im Rathaus, Neuer Markt 1, sowie in den Ortsämtern zur kostenlosen Mitnahme aus. Nachfragen zu kostenpflichtigem Einzelbezug und Abonnement sowie zum kostenfreien elektronischen Abo über die Herausgeberin. Der Städtische Anzeiger erscheint in der Regel 14-tägig. Änderungen werden vorher angekündigt. Redaktionsschluss ist eine Woche vorher.

Anzeigen und Beratung:
Mathias Pries, Tel. 0381 365-318, E-Mail: Anzeigen.Rostock@ostsee-zeitung.de
MV Media GmbH & Co. KG
„Städtischer Anzeiger“
R.-Wagner-Str. 1a, 18055 Rostock

Die Redaktion behält sich das Recht der auszugsweisen Wiedergabe von Zuschriften vor. Veröffentlichungen müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. Für unaufgefordert eingesandte Manuskripte, Bilder, Grafiken übernimmt der Verlag keine Gewähr.

Warnowkiesel machen Rostock bunter - Welcome Center Region Rostock lädt zum Entdecken der Hanse- und Universitätsstadt ein

Für das Welcome Center Region Rostock war der Jahresbeginn 2020 nicht nur der Start in ein spannendes neues Jahr, sondern auch die Feier des nun dreijährigen Bestehens der beliebten Servicestelle. Über 1.400 Menschen aus aller Welt wurde in den vergangenen Jahren bei der Job- und Wohnungssuche, dem Kitaplatz und der Freizeitgestaltung geholfen und der Traum vom Leben am Meer ermöglicht. Gerade die individuelle Beratung und die exklusiven Kontakte zu Wirtschaft, Wissenschaft und Verbänden macht das Welcome Center Region Rostock zur mittlerweile festen Größe in der Stadt und Region Rostock. Doch in einer Stadt ankommen und eine neue Arbeit finden ist nicht alles - es geht auch darum, heimisch zu werden, sich Zuhause zu fühlen und die neue Heimat kennenzulernen. Und genau dafür hat sich das Welcome Center Region Rostock nun etwas Besonderes ausgedacht. „Wir möchten mit unserer Aktion „Warnowkiesel“



Auf der Suche nach Warnowkieseln im Stadtgebiet.

Foto: Welcome-Center Region Rostock

zeigen, wie bunt und vielfältig unsere Stadt ist und zugleich zum Entdecken einladen“, verrät die Leiterin des Welcome Centers Region Rostock, Anne Wilde. „Der Impuls soll sein, nachhaltig, kreativ und persönlich durch Rostock zu führen und zu helfen, sich in der neuen Heimat willkommen zu fühlen.“

Inspiziert von ähnlichen Aktionen im Ruhrpott, Ostfriesland, Schleswig-Holstein und der Harzregion hat das Team des Welcome Centers in liebevoller Handarbeit sieben Steine bemalt - die „Warnowkiesel“. Diese Steine wurden am 20. Januar 2020 im Stadtgebiet versteckt. Wer einen Stein findet, wird dazu aufgerufen, ihn zu fotografieren, das Foto unter dem Hashtag „#warnowkiesel“ bei Instagram oder facebook zu posten und den Stein wiederum an einer neuen Stelle zu platzieren. Die Steine wandern somit durch das ganze Stadtgebiet und helfen Steinsuchenden dadurch, ganz neue Orte zu entdecken.

„Wir sind weiterhin sehr gespannt, was passiert“, freut sich Beraterin Isabel Haberkorn. „Wir hoffen, dass viele Rostockerinnen und Rostocker Lust haben, sich an der Aktion zu beteiligen. Gerade für Familien ist es ein Highlight, beim Spaziergang einen hübschen Stein zu finden und gemeinsam zu überlegen, wo er hinwandern könnte. Es wäre toll, wenn es sogar Nachahmerinnen und Nachahmer gäbe und viele Lust haben, selbst einen individuellen Stein zu gestalten.“ Für die ersten drei Personen, die einen Warnowkiesel finden und ein Foto mit #warnowkiesel posten, hält das Welcome Center Region Rostock eine kleine Aufmerksamkeit bereit, die in der Servicestelle abgeholt werden kann.

Weitere Informationen zum Serviceangebot des Welcome Centers Region Rostock sowie Tipps für Freizeit und Familien unter www.welcome-region-rostock.de

Das Rostocker Stadtarchiv lädt ein

Veranstaltungen des Stadtarchivs in diesem Jahr Bundesweiter Tag der Archive am 7. März

Den Auftakt zum Veranstaltungsjahr 2020 markiert Anfang März der nun bereits zum zehnten Mal stattfindende Tag der Archive. Archivarinnen und Archivare öffnen bundesweit an diesem Tag die Magazine, gewähren Einblicke in ihren spannenden Arbeitsalltag und präsentieren wertvolle wie auch interessante Archivalien.

Das Rostocker Stadtarchiv wird am Samstag, 7. März zwischen 10 und 14 Uhr unter dem Generalthema „Kommunikation. Von der Depesche bis zum Tweet“ Dokumente, Fotos und Druckerzeugnisse präsentieren, die einen Einblick in die Geschichte der Nachrichten- und Informationsübermittlung im „vordigitalen“ Zeitalter gewähren. Traditionell werden an diesem Tag auch Archivführungen angeboten. Die Veranstaltung findet im Gebäude des Stadtarchivs Hinter dem Rathaus 5 statt.

Freunde der Rostocker Stadtgeschichte sind einen Monat darauf (2. April) zum „Treffpunkt Stadtarchiv“ eingeladen. 75 Jahre nach dem Ende des Zweiten Weltkrieges wollten die Archivare an die Jahre des Zweiten Weltkrieges und die ersten Monate des Friedens 1945 erinnern. Die Veranstaltungsreihe wird dann traditionell im Herbst mit zwei weiteren Themen zur Geschichte der Rostocker Sport-

stätten und zu berühmten Gästen, die in den zurückliegenden Jahrhunderten in Rostock weilten, fortgesetzt (22. Oktober und 19. November).

Neu im Reigen der Angebote aus dem Stadtarchiv sind Archivführungen (25. März und 11. November), zu denen sich jedermann anmelden kann. Zwei thematische Workshops richten sich an historisch Interessierte, die sich mit der Absicht tragen, zu Forschern zu werden. Mit den Angeboten „Wie benutze ich ein Archiv?“ (10. Juni) und „Einführung in die familienkundlichen Forschungsmöglichkeiten des Stadtarchivs“ (30. September) wollen die Rostocker Archivare Wege ins Stadtarchiv ebnen.

Veranstaltungen im Überblick:

7. März

10 - 14 Uhr, Tag der Archive „Kommunikation. Von der Depesche bis zum Tweet“

25. März

15 Uhr, Führung „Das Stadtarchiv Rostock und seine Bestände“, Dauer etwa 60 Minuten; Voranmeldung Tel. 381-1361 oder E-Mail: stadtarchiv@rostock.de

2. April, Rathausfoyer

17 Uhr, Treffpunkt Stadtarchiv „75 Jahre nach dem Ende des Zweiten Weltkrieges - Der Krieg

und die unmittelbare Nachkriegszeit in Rostock“, Dauer ca. 90 Minuten

10. Juni

15 Uhr, Workshop „Wie benutze ich ein Archiv?“, Dauer ca. 60 Minuten; begrenztes Platzangebot; Voranmeldung Tel. 381-1361 oder E-Mail: stadtarchiv@rostock.de

30. September

15 Uhr, Workshop „Einführung in die familienkundlichen Forschungsmöglichkeiten des Stadtarchivs“, Dauer ca. 60 Minuten; Voranmeldung Tel. 381-1361 oder E-Mail: stadtarchiv@rostock.de

22. Oktober, Rathausfoyer

17 Uhr; Treffpunkt Stadtarchiv „Jeder Mann an jedem Ort ...“ - Rostocks Sportstätten im Spiegel der Stadtgeschichte“, Dauer etwa 90 Minuten

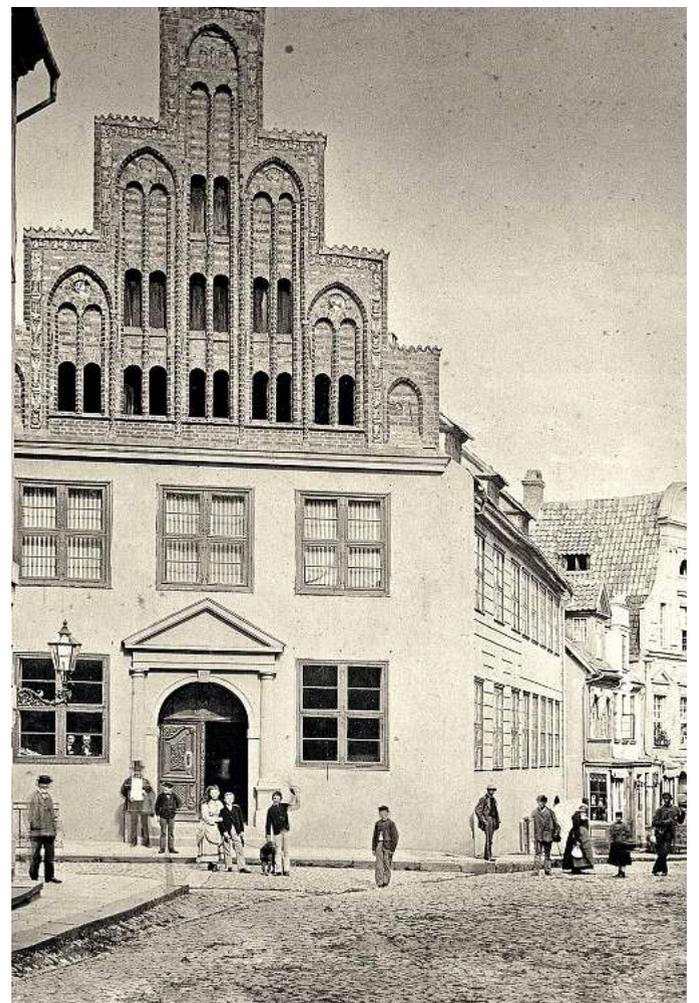
11. November

15 Uhr, Führung „Das Stadtarchiv Rostock und seine Bestände“, Dauer etwa 60 Minuten; Voranmeldung Tel. 381-1361 oder E-Mail: stadtarchiv@rostock.de

19. November, Rathausfoyer

17.00 Uhr; Treffpunkt Stadtarchiv „Lieber Gast, böse Last?“ - Rostocks bekannte und berühmte Besucher, Dauer etwa 90 Minuten

Die Teilnahme an allen Veranstaltungen ist kostenlos.



Historische Straßenszene.

Foto: Stadtarchiv Rostock

1001 Wahrheit. Liebe in Zeiten der Revolution.

Lesung mit der Autorin Christiane Amini am 12. Februar



Foto:
Christiane Amini

1001 Wahrheit. Liebe in Zeiten der Revolution. - eine Lesung mit der Autorin Christiane Amini am 12. Februar 2020, 18.30 Uhr, im IBZ Rostock e. V., Bergstraße 7a,

Die junge Modedesignerin Christiane Amini verliebt sich in ihrer Heimatstadt Hamburg in einen persischen Studenten. 1975 folgt sie ihm in den Iran und wird seine Ehefrau. Dort erlebt sie in kurzer Folge drei Epochen: Kaiserzeit, Revolution und Krieg. Sie wird empfangen mit grenzenloser Gastfreundschaft - Jahre später gelingt ihr unter großen Anstren-

gungen die Flucht. Zurück in Deutschland wird ihr klar, wie sehr diese fremde Kultur ihr Leben bereichert hat. Als ihre Ehe zerbricht, ist sie gezwungen, drei kleine Kinder allein zu versorgen. Die Erfahrung, vor Mullahs und Sittenwächtern aufrecht geblieben zu sein, helfen ihr, auch die Widrigkeiten hiesiger Bürokratie zu bestehen. Die Abenteuer von Christiane Amini liegen schon ein paar Jahre zurück, sind angesichts der Lage im Iran und im Nahen Osten jedoch hochaktuell. Der Eintritt ist frei. Aufgrund der

begrenzten Platzzahl bitten wir um Anmeldung unter gleichstellungsbeauftragte@rostock.de oder Tel. 0381 381-12 52.

Die Veranstaltung ist eine Kooperation des Büros für Gleichstellungsfragen der Hanse- und Universitätsstadt Rostock und des Frauenbildungsnetz MV e. V.

Dr. Cathleen Kiefert-Demuth
Gleichstellungsbeauftragte der
Hanse- und
Universitätsstadt Rostock

Sitzungen der Ortsbeiräte auf einen Blick

Die aktuellen Tagesordnungen bzw. Nachtragstagesordnungen finden Sie etwa fünf Tage vor der Sitzung im Internet unter www.rostock.de/ksd und auch als Aushang im jeweiligen Ortsamt.

Brinckmansdorf

4. Februar, 18.30 Uhr
Grundschule „John Brinckman“,
Vogel-Grip-Weg 10a

Tagesordnung:

- Beschlussvorlagen Einvernehmen der Gemeinde nach § 36 BauGB für das Bauvorhaben (Bauantrag): Neubau einer Lager-/Logistikhalle und Nebengebäude, B-Plan Nr. 13.GE.93, Rostock, Altkarls Hof 1
- Einvernehmen der Gemeinde nach § 36 BauGB für das Bauvorhaben (Bauantrag): „Neubau eines Mehrfamilienhauses mit 23 WE, 24 offenen Stellplätzen und Aufschüttungen, B-Plan Nr. 12.W.60“ Rostock, Köster-Klickermann-Weg 2, 3, 4
- Informationen des Ortsbeiratsvorsitzenden und des Ortsamtes

Dierkow Ost/West

4. Februar, 18.30 Uhr
Galerie Musikgymnasium-
Käthe-Kollwitz, Heinrich-
Tessenow-Straße 47

Tagesordnung:

- Budget der Ortsbeiräte
- Berichte der Ausschüsse
- Bericht des Quartiermanagers
- Bericht der Vereine
- Informationen des Ortsbeiratsvorsitzenden und des Ortsamtes

Schmarl

4. Februar, 18.30 Uhr
Haus 12 Schmarl, Am Schmarler
Bach 1

Tagesordnung:

- Bericht der Ortsamtsleiterin über wichtige Angelegenheiten des Ortsamtsbereiches
- Aktuelles Thema
- Vorstellung der Ergebnisse des Planungswettbewerbes

„Neubau Volkstheater
Rostock“

- Informationsvorlagen
- Mitteilungen des Vorsitzenden des Ortsbeirates
- Informationen der Stadtteilmanagerin
- Informationen aus Institutionen, Vereinen und Initiativen des Stadtteiles Schmarl
- Berichte der Ausschüsse
- Beschlussvorlagen
- Anträge

Gartenstadt-Stadtweide

6. Februar, 18.00 Uhr
großer Konferenzraum im
Christophorus-Gymnasium,
Groß Schwaßer Weg 11

Tagesordnung:

- Besetzung der Ausschüsse
- Beratung zu den Eckwerten des Haushaltsplanentwurfs 2020/2021
- Information und Beratung über das Budget des Ortsbeirates
- Informationen des Ortsbeiratsvorsitzenden und des Ortsamtsleiters

Südstadt

6. Februar, 18.00 Uhr
Stadtteil- und Begegnungszentrum
„Heizhaus“, Tyhsenstr. 22

Tagesordnung:

- Vorstellung Bauvorhaben Neubau in der Majakowskistraße
- Beschlussvorlagen Einvernehmen der Gemeinde nach § 36 BauGB für das Bauvorhaben (Bauantrag): „Umbau und Nutzungsänderung Landesbehördenzentrum“ Rostock, Erich-Schlesinger-Str. 35
- Informationen der Ortsamtsleiterin und der Ortsbeiratsvorsitzenden
- Berichte der Ausschüsse

Lütten Klein

6. Februar, 18.00 Uhr
Mehrgenerationenhaus Stadtteil-
und Begegnungszentrum,
Danziger Str. 45d,

Tagesordnung:

- Informationen der Ortsbeiratsvorsitzenden und der Ortsamtsleiterin
- Informationen aus dem Rathaus/der Bürgerschaft
- Information bezüglich des aktuellen Standes des Spielplatzentwurfes in der Sassnitzer Str.
- Bericht des Mehrgenerationenhauses

Warnemünde, Dierichshagen

11. Februar, 18.30 Uhr
Seminarräum im TZRW,
Friedrich-Barnewitz-Str. 5

Tagesordnung:

- Berichte des Ortsamtes und des Ortsbeirates
- Beschlussvorlagen
- Bestellung von Ausschussmitgliedern
- Fortschreibung der Planungen zur Strukturentwicklung Warnemündes
- Sachstand Geh- und Radweg Parkstraße

Dierkow-Neu

11. Februar, 18.30 Uhr
Beratungsraum im Stadtteil-
und Begegnungszentrum, Kurt-
Schumacher-Ring 160

Tagesordnung:

- Aktuelles
- Wahrnehmung von Jubiläen durch Mitglieder des Ortsbeirates
- Budget der Ortsbeiräte
- Berichte der Ausschüsse
- Berichte der Vereine
- Bericht des Quartiermanagers
- Informationen des Ortsbeiratsvorsitzenden und des Ortsamtes

Evershagen

11. Februar, 18.30 Uhr
Mehrgenerationenhaus, Maxim-
Gorki-Str. 52

Tagesordnung:

- Informationen des Ortsbeiratsvorsitzenden und der Ortsamtsleiterin
- Aktuelles Thema
- Das Mehrgenerationenhaus stellt das Hauskonzept vor
- Anträge

Reutershagen

11. Februar, 18.30 Uhr
Veranstaltungsraum 1.25 im
Rostocker Freizeitzentrum,
Kuphalstraße 77

Tagesordnung:

- Anträge
- Errichtung einer Bürocontaineranlage als Raummodule als eingeschossige Interimslösung vom 04.04.2020-31.12.2022

- Besetzung der Ausschüsse
- Berichte der Ausschüsse, Vorhaben für das laufende Jahr
- Informationsvorlagen Eckwerte für den Entwurf des Doppelhaushaltes 2020/2021 im Ergebnis- und Finanzhaushalt und der Investitionstätigkeit
- Informationen der Ortsbeiratsvorsitzenden und des Ortsamtsleiters
- Informationen über das Rostocker Freizeitzentrum mit anschließendem Rundgang

Stadtmitte

12. Februar, 19.00 Uhr
Beratungsraum 1A/1B
Rathausanbau
Die Tagesordnung wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Mit Betroffenheit haben wir erfahren, dass am 4. Januar 2020 unser Mitarbeiter

Edmund Hopke

geb. am 22.12.1962

ganz plötzlich aus unserer Mitte gerissen wurde. Wir trauern um einen geschätzten Kollegen, der mit großer Zuverlässigkeit seinen Dienst in der Stadtverwaltung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock versah.

Unser Mitgefühl gilt den Angehörigen.

Claus Ruhe Madsen
Oberbürgermeister
der Hanse- und
Universitätsstadt Rostock

Elke Watzema
Vorsitzende des Personalrates
der Stadtverwaltung Rostock

Handyparken gestartet

Smarter Parken auf städtisch bewirtschafteten Parkflächen

Wer auf städtischen Parkflächen in Rostock sein Auto abstellt, kann die Parkgebühren jetzt auch mit einer Handy-App bezahlen. So entfällt die Suche nach dem passenden Kleingeld. Aber auch Erinnerungsfunktionen sind einstellbar, wenn eine maximal mögliche Parkzeit abläuft. Außerdem können Parkkosten besser dokumentiert und ggf. abgerechnet werden. Alle sieben der Initiative Smartparking zertifizierten Anbieter können genutzt werden. Das sind EasyPark, ParkNow, Park and Joy, moBiLET, Yellowbrick/flowbird, paybyphone und Parkster.

Die zertifizierten Anbieter unterscheiden sich in den Kosten für ihre Dienstleistungen, dem Netzwerk sowie der Anwendbarkeit. Hat man sich für einen Anbieter entschieden und die App auf seinem Smartphone installiert, kann der Parkvorgang direkt gestartet werden. Hierzu muss zunächst das Kennzeichen hinterlegt und der Parkplatz ausgewählt werden. Dies erfolgt entweder automatisch über GPS oder durch die Eingabe der Handyparkzone, die an den Hinweisschildern „Hier

Parkscheinautomat“ oder direkt am Parkscheinautomaten zu erkennen sein wird. Je nach Bedarf kann der Parkvorgang gestoppt werden oder er endet automatisch nach Ablauf der maximal möglichen Parkdauer. Die Abrechnung variiert je nach Anbieter. Entweder kann der Parkvorgang unmittelbar nach Beendigung über die Kreditkarte, das Prepaid-Guthaben usw. bezahlt werden oder via Rechnung am Monatsende.

Checkliste fürs smarte Parken:

- 1) Anbieter vergleichen und die passende App installieren
- 2) Registrierung mit Angabe des Kfz-Kennzeichens
- 3) Start des Parkvorgangs unter Eingabe der Parkzone (fünfstellige Nummer)
- 4) Beendigung des Parkvorgangs in der jeweiligen App

Wer seine Parkgebühren weiterhin „konventionell“ bezahlen möchte, für den ändert sich nichts. Für die zusätzliche Bezahlungsmöglichkeit bei der Nut-

zung der insgesamt 3.021 städtischen Parkflächen wurden 80 Parkscheinautomaten neu programmiert und 34 Altgeräte ausgetauscht.

smartparking ist eine Initiative für digitale Parkraumbewirtschaftung, die Städte und Gemeinden bei der Einführung von effizienten und Service orientierten Lösungen für das bargeldlose Bezahlen von Parkgebühren unterstützt. Wer auf öffentlichen Parkplätzen der zum WIRO-Konzern gehörenden Parkhaus Gesellschaft Rostock mbH parkt, kann das System in Rostock bereits seit etwa zwei Jahren nutzen.

Linktipps:

Informationen zum Handyparken sowie den öffentlich bewirtschafteten Parkflächen

www.rostock.de/parken

Smartparking mit Informationen und Download-Links zu den einzelnen Anbietern

www.smartparking.de

Foto: Stefanie Latki



Für alle Altersklassen sind interessante Angebote dabei. Sogar ein Fake-News-Escape-Room steht bereit.

Foto: Stadtbibliothek Rostock

Stadtbibliothek bietet neue medienpädagogische Angebote für Kitas und Schulen

Die Stadtbibliothek Rostock bietet jetzt neue medienpädagogische Angebote für Schulen und Kitas in verschiedenen Bereichen an. Von Gaming über Programmierung bis hin zu Fake-News-Angeboten wird eine Vielzahl von Themen abgedeckt. Die Einrichtungen können unter anderem Trickfilm-, Programmier- und Audioangebote nutzen. Bei den „Programmierkids“ für die Kita werden zum Beispiel die ersten Schritte zum Programmieren gelegt. Beim Angebot „Das erzählte Bilderbuch“ und der Trickfilmarbeit stehen erste Geschichten aus dem Alltag der Kindergartenkinder im Vordergrund. Für die Grundschule wird das Programm auf Podcasting und den „Gaming Club Schule“ erweitert. Im „Gaming Club Schule“ können sich Schülerinnen und Schüler mit Computer-

spielen auseinandersetzen und die eigene Nutzung reflektieren. Hierzu werden unbekannte sowie altersgerechte Spiele getestet und bewertet. Das Angebot steht allen Schulformen ab der 3. Klasse offen. Erste Erfahrungen mit Augmented Reality können ebenfalls in einer Veranstaltung gesammelt werden. Für die weiterführenden Schulen steht ein Fake-News-Escape-Room als Angebot bereit. Die Teilnehmenden können auch mit Junait den Umgang mit sozialen Netzwerken spielerisch erleben. Bei den App-Testern werden verschiedene Apps auf Herz und Nieren untersucht und auf die Alltagstauglichkeit geprüft. Dabei stehen die Themen Datenschutz und Sicherheit der Apps im Fokus. Für die Klassen 7 bis 12 wird zusätzlich ein Augmented und Virtual Reality Erlebnis geboten.

Eine Zusammenarbeit mit dem Offenen Kanal Rostock (rok-tv) und Radio Lohro ist angestrebt, um eine Ausstrahlung der Ergebnisse über TV und Radio zu ermöglichen. Dies könnte vor allem bei der Trickfilmarbeit sowie bei Podcastbeiträgen für Schülerinnen und Schüler interessant sein.

Das gesamte Programmangebot ist auf der Homepage der Stadtbibliothek Rostock unter www.stadtbibliothek-rostock.de/de/angebote-service/lehrer-erzieher.php einsehbar. Ansprechpartner ist der Medienpädagoge der Stadtbibliothek Rostock Dennis Kranz. Termine können unter der Rufnummer 0381 381-2840 oder per E-Mail unter stadtbibliothek@rostock.de vereinbart werden.

Sitzungskalender der Ortsbeiräte für das Jahr 2020

Sitzungskalender der Ortsbeiräte

Alle Aktualisierungen und Veränderungen finden Sie im Internet auf www.rostock.de/ksd

Januar

Dienstag, 7. Januar 2020

18.30 Uhr, Ortsbeirat Dierkow-Ost, Dierkow-West
18.30 Uhr, Ortsbeirat Brinckmansdorf
18.30 Uhr, Ortsbeirat Schmarl

Donnerstag, 9. Januar 2020

18.00 Uhr, Ortsbeirat Lütten Klein
18.00 Uhr, Ortsbeirat Südstadt

Dienstag, 14. Januar 2020

18.30 Uhr, Ortsbeirat Dierkow-Neu
18.30 Uhr, Ortsbeirat Evershagen
18.30 Uhr, Ortsbeirat Reutershagen
18.30 Uhr, Ortsbeirat Seebad Warnemünde, Seebad
Diedrichshagen

Mittwoch, 15. Januar 2020

18.00 Uhr, Ortsbeirat Seebad Markgrafenheide, Seebad
Hohe Düne, Wiethagen, Torfbrücke
19.00 Uhr, Ortsbeirat Stadtmitte

Donnerstag, 16. Januar 2020

18.00 Uhr, Ortsbeirat Gartenstadt/Stadtweide

Dienstag, 21. Januar 2020

18.30 Uhr, Ortsbeirat Groß Klein
18.30 Uhr, Ortsbeirat Hansaviertel
19.00 Uhr, Ortsbeirat Biestow

Donnerstag, 23. Januar 2020

18.30 Uhr, Ortsbeirat Toitenwinkel

Dienstag, 28. Januar 2020

18.30 Uhr, Ortsbeirat Gehlsdorf, Hinrichsdorf, Krum-
mendorf, Nienhagen, Peez, Stuthof, Jürgeshof
18.30 Uhr, Ortsbeirat Lichtenhagen

Mittwoch, 29. Januar 2020

19.00 Uhr, Ortsbeirat Kröpeliner-Tor-Vorstadt

Februar

Dienstag, 4. Februar 2020

18.30 Uhr, Ortsbeirat Brinckmansdorf
18.30 Uhr, Ortsbeirat Dierkow-Ost, Dierkow-West
18.30 Uhr, Ortsbeirat Schmarl

Donnerstag, 6. Februar 2020

18.00 Uhr, Ortsbeirat Gartenstadt/Stadtweide
18.00 Uhr, Ortsbeirat Lütten Klein
18.00 Uhr, Ortsbeirat Südstadt

Dienstag, 11. Februar 2020

18.30 Uhr, Ortsbeirat Dierkow-Neu
18.30 Uhr, Ortsbeirat Evershagen
18.30 Uhr, Ortsbeirat Reutershagen
18.30 Uhr, Ortsbeirat Seebad Warnemünde, Seebad
Diedrichshagen

Mittwoch, 12. Februar 2020

19.00 Uhr, Ortsbeirat Stadtmitte

Dienstag, 18. Februar 2020

18.30 Uhr, Ortsbeirat Groß Klein
18.30 Uhr, Ortsbeirat Hansaviertel

Mittwoch, 19. Februar 2020

18.00 Uhr, Ortsbeirat Seebad Markgrafenheide, Seebad
Hohe Düne, Wiethagen, Torfbrücke

Donnerstag, 20. Februar 2020

18.30 Uhr, Ortsbeirat Toitenwinkel

Dienstag, 25. Februar 2020

18.30 Uhr, Ortsbeirat Gehlsdorf, Hinrichsdorf, Krum-
mendorf, Nienhagen, Peez, Stuthof, Jürgeshof
18.30 Uhr, Ortsbeirat Lichtenhagen

Mittwoch, 26. Februar 2020

19.00 Uhr, Ortsbeirat Kröpeliner-Tor-Vorstadt

März

Dienstag, 3. März 2020

18.30 Uhr, Ortsbeirat Brinckmansdorf
18.30 Uhr, Ortsbeirat Dierkow-Ost, Dierkow-West
18.30 Uhr, Ortsbeirat Schmarl

Donnerstag, 5. März 2020

18.00 Uhr, Ortsbeirat Gartenstadt/Stadtweide
18.00 Uhr, Ortsbeirat Lütten Klein
18.00 Uhr, Ortsbeirat Südstadt

Dienstag, 10. März 2020

18.30 Uhr, Ortsbeirat Dierkow-Neu
18.30 Uhr, Ortsbeirat Evershagen
18.30 Uhr, Ortsbeirat Reutershagen
18.30 Uhr, Ortsbeirat Seebad Warnemünde, Seebad
Diedrichshagen

Mittwoch, 11. März 2020

19.00 Uhr, Ortsbeirat Stadtmitte

Dienstag, 17. März 2020

18.30 Uhr, Ortsbeirat Groß Klein
18.30 Uhr, Ortsbeirat Hansaviertel

Mittwoch, 18. März 2020

18.00 Uhr, Ortsbeirat Seebad Markgrafenheide, Seebad
Hohe Düne, Wiethagen, Torfbrücke
19.00 Uhr, Ortsbeirat Biestow

Donnerstag, 19. März 2020

18.30 Uhr, Ortsbeirat Toitenwinkel

Dienstag, 24. März 2020

18.30 Uhr, Ortsbeirat Gehlsdorf, Hinrichsdorf, Krum-
mendorf, Nienhagen, Peez, Stuthof, Jürgeshof

Mittwoch, 25. März 2020

19.00 Uhr, Ortsbeirat Kröpeliner-Tor-Vorstadt

Dienstag, 31. März 2020

18.30 Uhr, Ortsbeirat Lichtenhagen

April

Donnerstag, 2. April 2020

18.00 Uhr, Ortsbeirat Gartenstadt/Stadtweide
18.00 Uhr, Ortsbeirat Lütten Klein
18.00 Uhr, Ortsbeirat Südstadt

Dienstag, 7. April 2020

18.30 Uhr, Ortsbeirat Brinckmansdorf
18.30 Uhr, Ortsbeirat Dierkow-Ost, Dierkow-West
18.30 Uhr, Ortsbeirat Schmarl

Dienstag, 14. April 2020

18.30 Uhr, Ortsbeirat Dierkow-Neu
18.30 Uhr, Ortsbeirat Evershagen
18.30 Uhr, Ortsbeirat Reutershagen
18.30 Uhr, Ortsbeirat Seebad Warnemünde, Seebad
Diedrichshagen

Mittwoch, 15. April 2020

18.00 Uhr, Ortsbeirat Seebad Markgrafenheide, Seebad

Hohe Düne, Wiethagen, Torfbrücke
19.00 Uhr, Ortsbeirat Biestow

Dienstag, 21. April 2020

18.30 Uhr, Ortsbeirat Groß Klein
18.30 Uhr, Ortsbeirat Hansaviertel

Mittwoch, 22. April 2020

19.00 Uhr, Ortsbeirat Stadtmitte

Donnerstag, 23. April 2020

18.30 Uhr, Ortsbeirat Toitenwinkel

Dienstag, 28. April 2020

18.30 Uhr, Ortsbeirat Gehlsdorf, Hinrichsdorf, Krum-
mendorf, Nienhagen, Peez, Stuthof, Jürgeshof
18.30 Uhr Ortsbeirat Lichtenhagen

Mittwoch, 29. April 2020

19.00 Uhr, Ortsbeirat Kröpeliner-Tor-Vorstadt

Mai

Dienstag, 5. Mai 2020

18.30 Uhr, Ortsbeirat Brinckmansdorf
18.30 Uhr, Ortsbeirat Dierkow-Ost, Dierkow-West
18.30 Uhr Ortsbeirat Schmarl

Donnerstag, 7. Mai 2020

18.00 Uhr, Ortsbeirat Gartenstadt/Stadtweide
18.00 Uhr, Ortsbeirat Lütten Klein
18.00 Uhr, Ortsbeirat Südstadt

Dienstag, 12. Mai 2020

18.30 Uhr, Ortsbeirat Dierkow-Neu
18.30 Uhr, Ortsbeirat Evershagen
18.30 Uhr, Ortsbeirat Reutershagen
18.30 Uhr, Ortsbeirat Seebad Warnemünde, Seebad
Diedrichshagen

Mittwoch, 13. Mai 2020

19.00 Uhr, Ortsbeirat Stadtmitte

Dienstag, 19. Mai 2020

18.30 Uhr, Ortsbeirat Groß Klein
18.30 Uhr, Ortsbeirat Hansaviertel
18.30 Uhr, Ortsbeirat Toitenwinkel

Mittwoch, 20. Mai 2020

18.00 Uhr, Ortsbeirat Seebad Markgrafenheide, Seebad
Hohe Düne, Wiethagen, Torfbrücke
19.00 Uhr, Ortsbeirat Biestow

Dienstag, 26. Mai 2020

18.30 Uhr, Ortsbeirat Gehlsdorf, Hinrichsdorf,
Krummendorf, Nienhagen, Peez, Stuthof, Jürgeshof
18.30 Uhr, Ortsbeirat Lichtenhagen

Mittwoch, 27. Mai 2020

19.00 Uhr, Ortsbeirat Kröpeliner-Tor-Vorstadt

Juni

Dienstag, 2. Juni 2020

18.30 Uhr, Ortsbeirat Brinckmansdorf
18.30 Uhr, Ortsbeirat Dierkow-Ost, DierkowWest
18.30 Uhr, Ortsbeirat Schmarl

Donnerstag, 4. Juni 2020

18.00 Uhr, Ortsbeirat Gartenstadt/Stadtweide
18.00 Uhr, Ortsbeirat Lütten Klein
18.00 Uhr, Ortsbeirat Südstadt

Dienstag, 9. Juni 2020

18.30 Uhr, Ortsbeirat Dierkow-Ost, DierkowWest
 18.30 Uhr, Ortsbeirat Evershagen
 18.30 Uhr, Ortsbeirat Reutershagen
 18.30 Uhr, Ortsbeirat Seebad Warnemünde, Seebad
 Diedrichshagen

Mittwoch, 10. Juni 2020

19.00 Uhr, Ortsbeirat Stadtmitte

Dienstag, 16. Juni 2020

18.30 Uhr, Ortsbeirat Groß Klein
 18.30 Uhr, Ortsbeirat Hansaviertel

Donnerstag, 18. Juni 2020

19.00 Uhr, Ortsbeirat Biestow
 18.30 Uhr, Ortsbeirat Toitenwinkel

Dienstag, 23. Juni 2020

18.30 Uhr, Ortsbeirat Gehlsdorf, Hinrichsdorf, Krum-
 mendorf, Nienhagen, Peez, Stuthof, Jürgeshof

Mittwoch, 24. Juni 2020

18.00 Uhr, Ortsbeirat Seebad Markgrafenheide, Seebad
 Hohe Düne, Wiethagen, Torfbrücke
 19.00 Uhr, Ortsbeirat Kröpeliner-Tor-Vorstadt

Dienstag, 30. Juni 2020

18.30 Uhr, Ortsbeirat Lichtenhagen

Juli**Donnerstag, 2. Juli 2020**

18.00 Uhr, Ortsbeirat Gartenstadt/Stadtweide
 18.00 Uhr, Ortsbeirat Lütten Klein

Dienstag, 7. Juli 2020

18.30 Uhr, Ortsbeirat Schmarl

Dienstag, 14. Juli 2020

18.30 Uhr, Ortsbeirat Evershagen
 18.30 Uhr, Ortsbeirat Reutershagen
 18.30 Uhr, Ortsbeirat Seebad Warnemünde, Seebad
 Diedrichshagen

Dienstag, 21. Juli 2020

18.30 Uhr, Ortsbeirat Hansaviertel

Dienstag, 28. Juli 2020

18.30 Uhr, Ortsbeirat Lichtenhagen

Mittwoch, 29. Juli 2020

19.00 Uhr, Ortsbeirat Kröpeliner-Tor-Vorstadt

August**Dienstag, 4. August 2020**

18.30 Uhr, Ortsbeirat Brinckmansdorf
 18.30 Uhr, Ortsbeirat Dierkow-Ost, DierkowWest

Donnerstag, 6. August 2020

18.00 Uhr, Ortsbeirat Gartenstadt/Stadtweide
 18.00 Uhr, Ortsbeirat Lütten Klein
 18.00 Uhr, Ortsbeirat Südstadt

Dienstag, 11. August 2020

18.30 Uhr, Ortsbeirat Dierkow-Neu
 18.30 Uhr, Ortsbeirat Evershagen
 18.30 Uhr, Ortsbeirat Reutershagen
 18.30 Uhr, Ortsbeirat Seebad Warnemünde, Seebad
 Diedrichshagen

Donnerstag, 13. August 2020

19.00 Uhr, Ortsbeirat Biestow

Dienstag, 18. August 2020

18.30 Uhr, Ortsbeirat Groß Klein
 18.30 Uhr, Ortsbeirat Hansaviertel

Mittwoch, 19. August 2020

18.00 Uhr, Ortsbeirat Seebad Markgrafenheide, Seebad
 Hohe Düne, Wiethagen, Torfbrücke
 19.00 Uhr, Ortsbeirat Stadtmitte

Donnerstag, 20. August 2020

18.30 Uhr, Ortsbeirat Toitenwinkel

Dienstag, 25. August 2020

18.30 Uhr, Ortsbeirat Gehlsdorf, Hinrichsdorf, Krum-
 mendorf, Nienhagen, Peez, Stuthof, Jürgeshof
 18.30 Uhr, Ortsbeirat Lichtenhagen

Mittwoch, 26. August 2020

19.00 Uhr, Ortsbeirat Kröpeliner-Tor-Vorstadt

September**Dienstag, 1. September 2020**

18.30 Uhr, Ortsbeirat Brinckmansdorf
 18.30 Uhr, Ortsbeirat Dierkow-Ost, DierkowWest
 18.30 Uhr, Ortsbeirat Schmarl

Donnerstag, 3. September 2020

18.00 Uhr, Ortsbeirat Gartenstadt/Stadtweide
 18.00 Uhr, Ortsbeirat Lütten Klein
 18.00 Uhr, Ortsbeirat Südstadt

Dienstag, 8. September 2020

18.30 Uhr, Ortsbeirat Dierkow-Neu
 18.30 Uhr, Ortsbeirat Evershagen
 18.30 Uhr, Ortsbeirat Reutershagen
 18.30 Uhr, Ortsbeirat Seebad Warnemünde, Seebad
 Diedrichshagen

Dienstag, 15. September 2020

18.30 Uhr, Ortsbeirat Groß Klein
 18.30 Uhr, Ortsbeirat Hansaviertel

Mittwoch, 16. September 2020

18.00 Uhr, Ortsbeirat Seebad Markgrafenheide, Seebad
 Hohe Düne, Wiethagen, Torfbrücke
 19.00 Uhr, Ortsbeirat Stadtmitte

Donnerstag, 17. September 2020

18.30 Uhr, Ortsbeirat Toitenwinkel

Dienstag, 22. September 2020

18.30 Uhr, Ortsbeirat Gehlsdorf, Hinrichsdorf, Krum-
 mendorf, Nienhagen, Peez, Stuthof, Jürgeshof

Mittwoch, 23. September 2020

19.00 Uhr, Ortsbeirat Biestow

Dienstag, 29. September 2020

18.30 Uhr, Ortsbeirat Lichtenhagen

Mittwoch, 30. September 2020

19.00 Uhr, Ortsbeirat Kröpeliner-Tor-Vorstadt

Oktober**Donnerstag, 1. Oktober 2020**

18.00 Uhr, Ortsbeirat Gartenstadt/Stadtweide
 18.00 Uhr, Ortsbeirat Lütten Klein
 18.00 Uhr, Ortsbeirat Südstadt

Dienstag, 6. Oktober 2020

18.30 Uhr, Ortsbeirat Brinckmansdorf
 18.30 Uhr, Ortsbeirat Dierkow-Ost, DierkowWest
 18.30 Uhr, Ortsbeirat Schmarl

Dienstag, 13. Oktober 2020

18.30 Uhr, Ortsbeirat Dierkow-Neu
 18.30 Uhr, Ortsbeirat Evershagen
 18.30 Uhr, Ortsbeirat Reutershagen
 18.30 Uhr, Ortsbeirat Seebad Warnemünde, Seebad
 Diedrichshagen

Mittwoch, 14. Oktober 2020

18.00 Uhr, Ortsbeirat Seebad Markgrafenheide, Seebad
 Hohe Düne, Wiethagen, Torfbrücke
 19.00 Uhr, Ortsbeirat Stadtmitte

Dienstag, 20. Oktober 2020

18.30 Uhr, Ortsbeirat Groß Klein
 18.30 Uhr, Ortsbeirat Hansaviertel

Donnerstag, 22. Oktober 2020

18.30 Uhr, Ortsbeirat Toitenwinkel
 19.00 Uhr, Ortsbeirat Biestow

Dienstag, 27. Oktober 2020

18.30 Uhr, Ortsbeirat Gehlsdorf, Hinrichsdorf, Krum-
 mendorf, Nienhagen, Peez, Stuthof, Jürgeshof
 18.30 Uhr, Ortsbeirat Lichtenhagen

Mittwoch, 28. Oktober 2020

19.00 Uhr, Ortsbeirat Kröpeliner-Tor-Vorstadt

November**Dienstag, 3. November 2020**

18.30 Uhr, Ortsbeirat Brinckmansdorf
 18.30 Uhr, Ortsbeirat Dierkow-Ost/West
 18.30 Uhr, Ortsbeirat Schmarl

Donnerstag, 5. November 2020

18.00 Uhr, Ortsbeirat Gartenstadt/Stadtweide
 18.00 Uhr, Ortsbeirat Lütten Klein

Dienstag, 10. November 2020

18.30 Uhr, Ortsbeirat Dierkow-Neu
 18.30 Uhr, Ortsbeirat Evershagen
 18.30 Uhr, Ortsbeirat Reutershagen
 18.30 Uhr, Ortsbeirat Seebad Warnemünde, Seebad
 Diedrichshagen

Donnerstag, 12. November 2020

19.00 Uhr, Ortsbeirat Stadtmitte

Dienstag, 17. November 2020

18.30 Uhr, Ortsbeirat Groß Klein
 18.30 Uhr, Ortsbeirat Hansaviertel

Mittwoch, 18. November 2020

18.00 Uhr, Ortsbeirat Seebad Markgrafenheide, Seebad
 Hohe Düne, Wiethagen, Torfbrücke
 19.00 Uhr, Ortsbeirat Biestow

Donnerstag, 19. November 2020

18.30 Uhr, Ortsbeirat Toitenwinkel

Dienstag, 24. November 2020

18.30 Uhr, Ortsbeirat Gehlsdorf, Hinrichsdorf, Krum-
 mendorf, Nienhagen, Peez, Stuthof, Jürgeshof
 18.30 Uhr, Ortsbeirat Lichtenhagen

Mittwoch, 25. November 2020

19.00 Uhr, Ortsbeirat Kröpeliner-Tor-Vorstadt

Dezember**Dienstag, 1. Dezember 2020**

18.30 Uhr, Ortsbeirat Brinckmansdorf
 18.30 Uhr, Ortsbeirat Dierkow-Ost/West
 18.30 Uhr, Ortsbeirat Schmarl

Donnerstag, 3. Dezember 2020

18.00 Uhr, Ortsbeirat Gartenstadt/Stadtweide
 18.00 Uhr, Ortsbeirat Lütten Klein
 18.00 Uhr, Ortsbeirat Südstadt

Dienstag, 8. Dezember 2020

18.30 Uhr, Ortsbeirat Dierkow-Neu
 18.30 Uhr, Ortsbeirat Evershagen
 18.30 Uhr, Ortsbeirat Reutershagen
 18.30 Uhr, Ortsbeirat Seebad Warnemünde, Seebad
 Diedrichshagen

Mittwoch, 9. Dezember 2020

19.00 Uhr, Ortsbeirat Stadtmitte

Dienstag, 15. Dezember 2020

18.30 Uhr, Ortsbeirat Gehlsdorf, Hinrichsdorf, Krum-
 mendorf, Nienhagen, Peez, Stuthof, Jürgeshof
 18.30 Uhr, Ortsbeirat Groß Klein
 18.30 Uhr, Ortsbeirat Hansaviertel
 18.30 Uhr, Ortsbeirat Lichtenhagen

Mittwoch, 16. Dezember 2020

18.00 Uhr, Ortsbeirat Seebad Markgrafenheide, Seebad
 Hohe Düne, Wiethagen, Torfbrücke
 19.00 Uhr, Ortsbeirat Biestow

Donnerstag, 17. Dezember 2020

18.30 Uhr, Ortsbeirat Toitenwinkel

Öffentliche Bekanntmachung der Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 15.WA.202 „Ballastweg“

Die Bürgerschaft der Hanse- und Universitätsstadt Rostock hat in ihrer Sitzung am 04.12.2019 beschlossen, für das etwa 1,55 Hektar große Gebiet im Stadtteil Gehlsdorf, begrenzt:

im Norden:

entlang der nördlichen Grenze der Flurstücke 397/14 und 397/8 (Flur 1, Gemarkung Gehlsdorf) angrenzend an die Baugrundstücke der Straße Evertsche Gärtnerei,

im Osten:

durch die Straßengrenzungsline des Ballastweges sowie durch die östlichen Grenzen der Flurstücke 397/8 und 397/3 (Flur 1, Gemarkung Gehlsdorf), welche an die Baugrundstücke des Ballastweges 4 - 6 angrenzen,

im Süden:

durch die Uferpromenade entlang der südlichen Grenze des Flurstücks 397/3 (Flur 1, Gemarkung Gehlsdorf),

im Westen:

durch die westlichen Grenzen der Flurstücke 397/14, 397/8, 397/4 und 397/3 (Flur 1, Gemarkung Gehlsdorf), angrenzend an die Baugrundstücke des Blockweges,

gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) den Bebauungsplan Nr. 15.WA.202 „Ballastweg“ aufzustellen.

(Abgrenzung des Geltungsbereiches gemäß Übersichtsplan).

Hinweis:

Mit der Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 15.WA.202 „Ballastweg“ wird ein Teil des rechtskräftigen Bebauungsplans Nr. 15.WA.119 „Warnogarten“ überplant.

Planungsziel ist die Schaffung von Wohnraum auf Flächen, welche derzeit planungsrechtlich dem Außenbereich zuzuordnen sind.

Nach Einführung der BauGB-Novelle vom Mai 2017 sind für die Fläche die Voraussetzungen und Rahmenbedingungen der

Anwendbarkeit des §13b BauGB - Einbeziehung von Außenbereichsflächen in das beschleunigte Verfahren - erfüllt. Demnach und gemäß § 13 b BauGB i.V.m. 13a und 13 Abs. 2 und 3 Satz 1 BauGB wird der Bebauungsplan im beschleunigten Verfahren aufgestellt. Hierbei wird von der Umweltprüfung nach § 2 Absatz 4, von dem Umweltbericht nach § 2a, von der Angabe nach § 3 Absatz 2 Satz 2, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, sowie von der zusammenfassenden Erklärung nach § 6a

Absatz 1 und § 10a Absatz 1 abgesehen.

Dieser Beschluss wird hiermit gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB bekannt gemacht.

Rostock, 17. Januar 2020

Ralph Müller
Leiter des Amtes für
Stadtentwicklung,
Stadtplanung und Wirtschaft

Rostocker Fahrradforum tagt am 5. Februar

Das nächste Rostocker Fahrradforum findet am 5. Februar um 17 Uhr im Beratungsraum 31 des Hauses des Bauens und der Umwelt (Holbeinplatz 14) statt. Im öffentlichen Forum werden die Ergebnisse der Verkehrsbefragung SrV 2018 der TU Dresden und der automatischen Fahrradzahlstellen vorgestellt. Die Pläne zur Verkehrserschließung der Wohngebiete Thierfelder Straße und Kiefernweg werden erörtert. Ebenso diskutiert wird ein Antrag auf kostenlose Mitnahme von Fahrrädern in Straßenbahnen, Bussen und Zügen. Interessierte Einwohnerinnen und Einwohner können wie immer ihre Anregungen und Hinweise zu Radverkehrsproblemen geben. Sollten diese Hinweise bestimmte Orte und spezielle Sachverhalte betreffen, wird im Interesse einer zielgerichteten Diskussion im Fahrradforum darum gebeten, hierzu Fotos, Skizzen oder Lagepläne rechtzeitig vorher per E-Mail an mobilitaetskoordinator@rostock.de zu richten.

Weitere Informationen sowie Protokolle und eine Liste mit häufig gestellten Fragen findet man unter www.radregion-rostock.de/Fahrradforum.

Steffen Nozon
Mobilitätskoordinator



Übersichtsplan zur Aufstellung
des Bebauungsplans Nr. 15.W.202 "Ballastweg"

Informationen aus der Volkshochschule

Hinter den Kulissen des Volkstheaters

Wenn der Vorhang aufgeht, entfaltet die Welt des Theaters ihren Zauber. Die Illusion ist perfekt und zieht den Zuschauer in Ihren Bann. Hinter der Bühne herrscht derweil geschäftiges Treiben. Vieles ist vor, während und nach der Aufführung notwendig, um das Erlebnis für den Zuschauer perfekt zu machen. Wer einmal einen Blick hinter die Kulissen geworfen hat, dem eröffnet sich eine völlig neue Welt, in der Kreativität, Teamgeist und Eigensinn gleichermaßen gefragt sind. Die Volkshochschule und das Volkstheater Rostock bieten am 26. Februar allen Interessierten die Gelegenheit, Einblicke in die vielfältige Arbeit eines Viersparten-Theaters zu erhalten. In Gesprächen mit den Beteiligten einer Theaterproduktion (Regisseur, Dirigent, Schauspieler, Sänger, Bühnen- und Kostümbildner, Dramaturgen) lernt man Theaterberufe kennen und kann am Entstehungsprozess ausgewählter Inszenierungen Anteil nehmen. Vorgestellt werden aktuelle Produktionen, wie „Eugen

Onegin“ und „Cabaret“. Vorgesehen ist ein gemeinsamer Probenbesuch, Besuche in den Werkstätten des Volkstheaters am Gerberbruch (Malsaal) sowie in der Kostüm- und Maskenabteilung. Am Ende des Kurses steht der gemeinsame Besuch einer Vorstellung.

Da die Arbeitszeiten in den Gewerken und die Probenzeiten differieren, setzt die Teilnahme am Kurs eine gewisse zeitliche Flexibilität voraus. Die Exkursionen in die Werkstätten werden am früheren Nachmittag, der Probenbesuch am Abend stattfinden.

Genauere Informationen zum Kurs unter der Telefonnummer 0381 381-4311 oder im Internet unter www.vhs-hro.de. Für die Teilnahme ist eine verbindliche Anmeldung notwendig.

Blick in den Malsaal

Foto: Dorit Gätjen



Kursangebote im Februar

Nachträglich Wärmedämmung von Wohngebäuden, Vortrag am 3. Februar, 18 Uhr

Yoga für den Einstieg am Vormittag, Kurs ab 4. Februar, dienstags 10.30 bis 12 Uhr, 12 x 2 UE

Generation 50+ ins Internet, Kurs ab 4. Februar, dienstags und donnerstags 13 bis 16.15 Uhr, 4 x 4 UE

Yoga für den Einstieg, Kurs ab 6. Februar, donnerstags 11 bis 12.30 Uhr, 12 x 2 UE

Pilates Grundkurs ab 7. Februar, freitags 10 bis 11.30 Uhr, 12 x 2 UE

Die Tempelritter - Auf der Suche nach dem Heiligen Gral, Vortrag am 7. Februar, 18 Uhr

Deutsch als Fremdsprache Niveaustufe A1.2, Kurs ab 10. Februar, montags und mittwochs 9 bis 11.30 Uhr, 33 x 3 UE

Japanisch Niveaustufe A1 - 1. Semester, Kurs ab 10. Februar, montags 19 bis 20.30 Uhr, 16 x 2 UE

Englisch - Generation 50 Plus Niveaustufe B1, Kurs ab 11. Februar, dienstags 10.45 bis 12.15 Uhr, 16 x 2 UE

Englisch - Generation 50 Plus Niveaustufe A1.2 - 5. Semester, Kurs ab 11. Februar, dienstags 15 bis 16.30 Uhr, 16 x 2 UE

„Hürdenlauf - Erinnerungen eines Findlings“ - Autorenlesung, 17. Februar, 19 Uhr

Vom Digitalbild zum persönlichen Fotobuch Schritt für Schritt, Kurs ab 18. und 20. Februar jeweils 13 bis 16.15 Uhr, 2 x 4 UE

Yoga für den Einstieg Kurs ab 20. Februar, donnerstags 9 bis 10.30 Uhr, 12 x 2 UE

PC-Lernwerkstatt Einzelveranstaltung 9.30 bis 11 Uhr

Klang und Bewegung im Jahreskreis - Der Frühling, Kurs für pädagogische Fachkräfte und Eltern, am 22. Februar, 10 bis 16 Uhr

PC-Grundlagen für die Generation 50+ Windows, Kurs ab 24. Februar, montags und mittwochs 8 bis 11.15 Uhr, 7 x 4 UE

Polnisch Niveaustufe A1.1 - 1. Semester, Kurs ab 24. Februar, montags 17 bis 19.30 Uhr, 14 x 3 UE,

Excel 2010 - Einstieg in die Tabellenkalkulation, Kurs ab 24. Februar, montags und mittwochs 17 bis 21 Uhr, 6 x 5 UE

Erfolgreich im Beruf Workshop am 24. Februar, 18 bis 20.30 Uhr, 1 x 3 UE

Aquarellmalerei für Fortgeschrittene Kurs ab 24. Februar, montags 19 bis 21.15 Uhr, 6 x 3 UE

Italienisch für Anfänger Niveaustufe A1.1 - 1. Semester, Kurs ab 24. Februar, montags 19.45 bis 21.15, 13 x 2 UE

Hanns Anselm Perten - Ein Leben für das Theater Vortrag und Buchvorstellung am 25. Februar, 18 Uhr

Hinter den Kulissen des Volkstheaters Kurs am 26. Februar Informationen zur Anmeldung findet man im obigen Artikel.

Wenn nichts anderes angegeben ist, finden alle Veranstaltungen in der Volkshochschule Am Kabutzenhof 20a statt. Anmeldungen und Nachfragen unter Tel. 0381 381-4300.

Hanns Anselm Perten - Ein Leben für das Theater

Am 25. Februar stellt Dr. Michael Pietschmann in der Volkshochschule sein Buch „Hanns Anselm Perten - Ein Leben für das Theater.“ vor.

Perten war in der DDR eine der bedeutendsten, aber auch umstrittensten Theaterpersönlichkeiten. Unter seiner Intendanz wurden im Rostocker Volkstheater Stücke aufgeführt, die in der DDR als unspielbar galten. Bis heute ranken sich um sein Leben Mythen und Legenden. Anlässlich des 100. Geburtstages Pertens hat Michael Pietschmann seine Pro-

motionsschrift aus dem Jahr 2002/2003 überarbeitet und mit neuen Erkenntnissen und Entdeckungen angereichert. Viele Dinge waren in der Vergangenheit nicht bekannt und werfen ein zum Teil völlig neues Bild auf diese Ausnahmestadt.

Die Veranstaltung beginnt um 18 Uhr Am Kabutzenhof 20a. Das Teilnahmeentgelt wird unmittelbar vor Veranstaltungsbeginn kassiert. Um Anmeldung unter Tel. 0381 381-4300 oder www.vhs-hro.de wird gebeten.

Klang und Bewegung im Jahreskreis - Der Frühling

Am 22. Februar findet in der Volkshochschule ein Workshop für Eltern und pädagogische Fachkräfte statt, in dem vielfältige Möglichkeiten zur musikalischen Umrahmung des Themas Frühling in der Beschäftigung mit Kindern vorgestellt werden. Lieder, Sprechverse, Klanggeschichten, Kreistänze, Bewegungsspiele und Wahrnehmungsübungen sind Inhalte des Kurses. Neben Kleininstrumentarium kommen Spiel- und Bewegungs-

materialien zum Einsatz. Die Teilnehmenden erhalten Inspirationen für ein atmosphärisches und lebendiges Musizieren mit Kindern im Alter von drei bis acht Jahren. Eine musikalische Vorbildung wird nicht vorausgesetzt.

Die Veranstaltung findet von 10 bis 16 Uhr statt. Eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich. Das Teilnahmeentgelt wird am Beginn der Veranstaltung kassiert.

Öffentliche Bekanntmachung der Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 15.W.201 für das „Wohngebiet Neue Hufe, Langenort“ im Stadtteil Gehlsdorf

Die Bürgerschaft der Hanse- und Universitätsstadt Rostock hat in ihrer Sitzung am 04.12.2019 beschlossen, für das ca. 4 ha große Gebiet im Stadtteil Gehlsdorf, begrenzt:

im Süden
durch den öffentlich gewidmeten Weg „Langenort Hufe“, einschließlich Fedor-Schuchardt-Straße,
im Westen
durch die Grenze des Flurstücks

11/17 der Flur 1, Gemarkung Gehlsdorf, zwischen den Fedor-Schuchardt-Straße und dem Weg „De Drift“,
im Norden
durch die Grenze des Flurstücks 11/17 der Flur 1, Gemarkung Gehlsdorf, mit einer Tiefe von etwa 185 m parallel zum Weg „Langenort Hufe“ sowie
im Osten
durch die Grenze des Flurstücks 11/17 der Flur 1, Gemarkung Gehlsdorf, in Verlängerung des

südlich angrenzenden Baugebietes gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) den Bebauungsplan Nr. 15.W.201 für das „Wohngebiet Neue Hufe, Langenort“ aufzustellen.
(Abgrenzung des Geltungsbereiches gemäß Übersichtsplan)

Planungsziel ist die Schaffung von Wohnraum auf Flächen, die derzeit planungsrechtlich dem Außenbereich zuzuordnen sind.

Der Bebauungsplan ist gemäß § 8 Abs. 2 BauGB aus dem Flächennutzungsplan entwickelt. Die Fläche ist im wirksamen Flächennutzungsplan der Hanse- und Universitätsstadt Rostock als Wohnbaufläche Nr. W.15.4 dargestellt.
Die Aufstellung des Bebauungsplans erfolgt im Regelverfahren. Gemäß § 2 Abs. 4 BauGB wird eine Umweltprüfung durchgeführt, in der die voraussichtlichen erheblichen Umweltauswirkungen

ermittelt und in einem Umweltbericht beschrieben und bewertet werden. Dieser Beschluss wird hiermit gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB bekannt gemacht.

Rostock, 7. Januar 2020

Ralph Müller
Leiter des Amtes für
Stadtentwicklung,
Stadtplanung und Wirtschaft

Ergänzung zur Straßenliste der Fernwärmesatzung

Stand 15. Januar 2020

In Ergänzung zur Straßenliste der Fernwärmesatzung, veröffentlicht im Städtischen Anzeiger vom 26.04.2017, werden mit sofortiger Wirkung folgende Bereiche ergänzt:

Bruchweg

Gellertstraße

Waldemarstraße bis Friesenstraße

Goerdelerstraße

bis Nr. 23

Dr. Dagmar Koziolk
Leiterin des Amtes für
Umweltschutz

Nachträgliche Wärmedämmung von Gebäuden

Wenn ein Wohngebäude nachträglich gedämmt wird, lassen sich oft erhebliche Heizkosten einsparen. Mit dem Sanierungsgedanken kommen jedoch auch Fragen zu den Kosten und Förderungsmöglichkeiten auf. In einem Vortrag am 3. Februar gibt ein Energieberater der Verbraucherzentrale Hinweise zur Gebäudedämmung. Derzeit im Handel erhältliche Dämmstoffe werden anhand von Proben gezeigt und besprochen.

Die kostenfreie Veranstaltung beginnt um 18 Uhr in der Volkshochschule, Am Kabutzenhof 20a. (Anmeldung unter Tel. 381-4300)

Linktipp: www.vhs-hro.de



Übersichtsplan zum Geltungsbereich des Bebauungsplans Nr. 15.W.201 "Wohngebiet Neue Hufe Langenort" im Stadtteil Gehlsdorf

Öffentliche Bekanntmachung der Satzung über den Bebauungsplan Nr. 09.SO.162 „Groter Pohl - westlicher Teil“ gemäß § 10 Baugesetzbuch (BauGB)

Die Bürgerschaft der Hanse- und Universitätsstadt Rostock hat in ihrer Sitzung am 25.09.2019 die Satzung über den Bebauungsplan Nr. 09.SO.162 „Groter Pohl - westlicher Teil“ (Abgrenzung gem. Übersichtsplan), bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), als Satzung beschlossen. Der Beschluss wird hiermit bekannt gemacht. Der Bebauungsplan tritt mit Ablauf des Tages dieser Bekanntmachung in Kraft.

Das Plangebiet wird begrenzt:

• **im Nordwesten:**

durch den Kreisverkehr in der Erich-Schlesinger-Straße und durch die Nordwestgrenze des Betriebsgeländes der Feuerwache,

• **im Nordosten:**

durch die Nordostgrenze des Betriebsgeländes der Feuerwache und durch die Nordostgrenze des Geländes der bestehenden Autowaschanlage

• **im Südosten:**

durch die vorhandene Straße Pütterweg,

• **im Südwesten:**

durch die vorhandene Erich-Schlesinger-Straße.

Jedermann kann die Satzung über den Bebauungsplan und die Begründung mit Umweltbericht und die zusammenfassende Erklärung sowie die für die Planung zugrunde liegenden Rechtsgrundlagen (Gesetze, Verordnungen, Erlasse und DIN-Vorschriften) dazu ab sofort im Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Wirtschaft, Neuer Markt 3, während der nachstehend genannten Zeiten einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen.

dienstags

9.00 bis 12.00 Uhr und
13.30 bis 18.00 Uhr

donnerstags

9.00 bis 12.00 Uhr und
13.30 bis 16.00 Uhr

Einsichtnahme zu anderen Zeiten ist nur nach vorheriger Absprache möglich. Ergänzend können der Bebauungsplan und die Begründung mit Umweltbericht dazu im Internet unter www.geoport-hro.de/desktop über das Kartenthema Bauen und Stadtplanung/B-Pläne eingesehen und heruntergeladen werden.

Eine beachtliche Verletzung der in § 214 Absatz 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3634), bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, eine unter Berücksichtigung des § 214 Absatz 2 beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans sowie beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs nach § 214 Absatz 3 Satz 2 BauGB werden gemäß § 215 BauGB

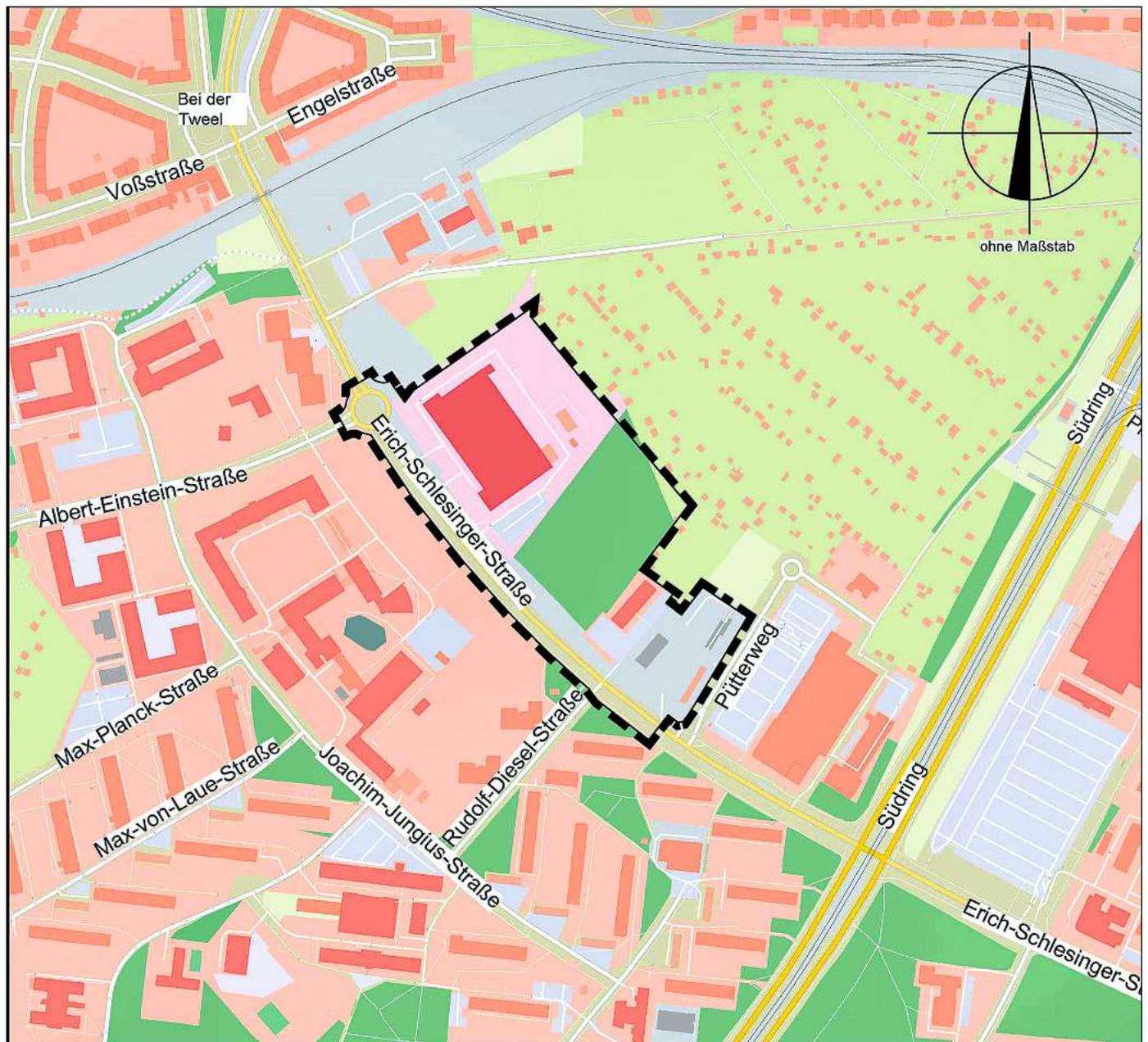
unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Hanse- und Universitätsstadt Rostock unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind. Auf die Vorschriften des § 44 Absatz 3 Sätze 1 und 2 sowie Absatz 4 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe durch diesen Bebauungsplan in eine bisher zulässige Nutzung und über das

Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen. Lt. § 5 Absatz 5 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) in der Fassung der Bekanntmachung vom 13. Juli 2011 (GVOBl. M-V, S. 777) können Verstöße gegen Verfahrens- und Formvorschriften, die in der KV M-V enthalten oder aufgrund der KV M-V erlassen worden sind, nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden. Diese Folge tritt nicht ein, wenn der

Verstoß innerhalb der Jahresfrist schriftlich unter Bezeichnung der verletzten Vorschrift und der Tatsache, aus der sich der Verstoß ergibt, gegenüber der Hanse- und Universitätsstadt Rostock geltend gemacht wird. Eine Verletzung von Anzeige-, Genehmigungs- oder Bekanntmachungsvorschriften kann abweichend davon stets geltend gemacht werden.

Rostock, 21. Januar 2020

Claus Ruhe Madsen
Oberbürgermeister



ORKa.MV © Hanse- und Universitätsstadt Rostock (CC BY 4.0)

Übersichtsplan zum Bebauungsplan Nr. 09.SO.162 "Groter Pohl - westlicher Teil"

Hier wird Ihnen geholfen

Beistand in schweren Stunden



Beerdigungsinstitut Fa. Bodenhagen 2 00 14 14
 18057 Rostock · Stempelstraße 8 **☎ 2 00 14 40**
www.bestattungen-bodenhagen.de

Auf uns können Sie sich in schweren Stunden verlassen.



**BESTATTUNGSHAUS
WARNEMÜNDE**

Inh. F. Neumann | Heinrich-Heine-Str. 15 | 18119 Rostock-Warnemünde
 24h ☎ 03 81/5 26 95 | www.bestattungshaus-warnemuende.de

Stellenangebote

Stellenausschreibung

Im Geschäftsbereich des Wasser- und Bodenverbandes „Untere Warnow-Küste“ ist die Stelle eines

Gewässerarbeiters zum 01.03.2020

unbefristet zu besetzen.

Einzelheiten entnehmen Sie bitte unter
<https://wbv-untere-warnow-kueste.de/aktuelles/bekanntmachungen/>.

Branchen-Navigator

Küchen

Das KüchenEck Nico Kuphal
 Warnowallee 6, 18107 Rostock
 Tel. 0381/7611249

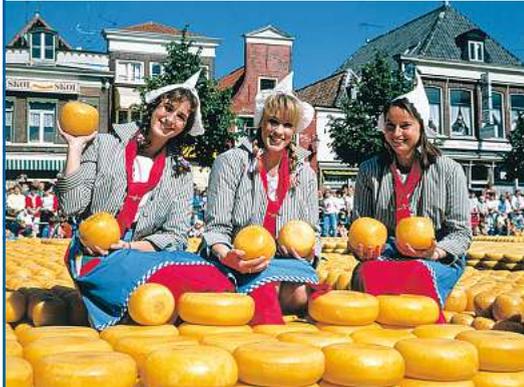
www.kuphal-kueche.de

Wer *Öko-Aktiv* werden möchte, schreibt an die:

**Naturschutzjugend
Königstraße 74
70597 Stuttgart**



**Reisetermine:
14.-17.04.2020
05.-08.05.2020**



Tulpenblüte Holland 2020: Grachten & Tulpen de Luxe

OZ-Spezial: Erlebnis-Reise zum größten Blumenfest Europas mit Stadtrundfahrt in Amsterdam und mit Unterkunft im First-Class-Hotel und Erlebnis Blumenparadies Keukenhof sowie Grachtenfahrt

Das Land der Windmühlen, der malerischen Grachten und Hausboote erwartet Sie zum langen Blumen-Weekend mit vielen ganz besonderen Glanzpunkten in Holland mit dem Top-Erlebnis des europaweit einzigartigen Blumen-Corsos, der sich mit unzähligen geschmückten Tulpen-Prachtwagen und mit Musik- und Volkstangruppen durch die blühende Polderlandschaft schlängelt.

Die weltweit einmalige Pracht der eindrucksvollen Tulpenfelder, die gepflegten Landschaftsgärten sowie die größte Blumen-Show der Welt im berühmten Keukenhof sind die weiteren erlebnisreichen Blumen-Höhepunkte der neuen OZ-Reisen zum günstigen Komplettpreis mit Unterkunft im internationalen Top-First-Class-Hotel "Worldhotel Rotterdam" mit Bestbewertung bei HolidayCheck, wo die OZ-Leser mit Service und Komfort-Zimmern verwöhnt werden.

Eingeschlossene Leistungen:

- Fahrt im 4-Sterne-Fernreisebus ab Rostock, Wismar, Lübeck
- 3 x Übern. im First-Class-Hotel mit Schlemmer-Frühstück vom Buffet
- Stadtführung/Stadtrundfahrt in Amsterdam mit Besuch einer der weltbekanntesten Diamantenschleifereien inkl. Eintritt & Führung
- Gelegenheit zum Besichtigung des weltberühmten Keukenhofes und Fahrt durch die Blumengebiete
- Erlebnisreiche Grachten-Rundfahrt in Amsterdam mit deutschen Erklärungen an Bord
- Anreise über den 30 km langer Abschlussdeich an der Nordsee
- Rückreise mit Gelegenheit zum Besuch im weltberühmten Kunst-Museum Kröller-Müller im Landschaftspark Hooge Veluwe (Eintritte sind extras)
- Citytax Holland

OZ-Schnäppchenpreis nur: 299,90 €

EZ-Zuschlag 188,00 €

Weltklasse-Revue in Berlin im Friedrichstadtpalast

Berlin-Knüller zum Schnäppchenpreis mit Top-City-Hotel und Ticket für umjubelte Groß-Revue der Superklasse

Leistungen: Fahrt im erstklassigen Fernreisebus ab Rostock und Wismar, 1 x Übern. im modernen Top-City-Komfort-Hotel mit großem Schlemmer-Frühstück vom Buffet, Eintrittskarte zur Groß-Revue inkl. Hin- & Rück-Transfer (höherwertige Tickets in allen Preislagen vorrätig!), Gr. Stadtrundfahrt in Berlin am 2. Tag und Shopping-Freizeit bis 15 Uhr, Insolvenz-Versicherung

Termine: 21.-22.03.2020

OZ-Superpreis p. P. im DZ: 149,90 € EZ-Zuschlag 49,00 €

Reiseveranstalter: Reisebüro Behrens GmbH, Am Rosengarten 14, 23701 Eutin, E-Mail: Reisebuero_Behrens@t-online.de, www.Behrens-Reisen.de

Ihre OZ-Leserreisen – persönliche Beratung und Buchung: Tel. 04521 4087



OSTSEE-ZEITUNG
Weil wir hier zu Hause sind

KULTURGUT



Sessel Central-Theater, Esslingen
 Eines von mehr als 3600 geförderten Denkmalen.

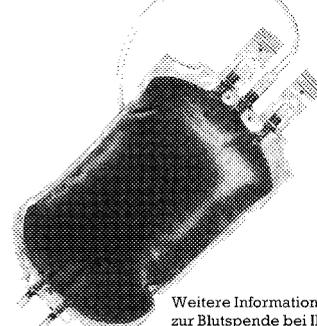
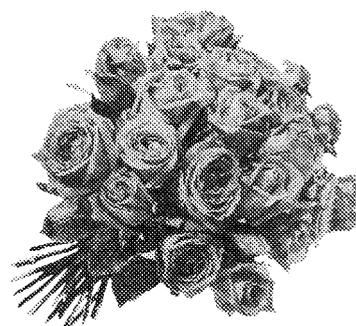


DEUTSCHE STIFTUNG
DENKMALSCHUTZ

25
JAHRE

Wir bauen auf Kultur.
 Spendenkonto 305 555 500
 BLZ 380 400 07
www.denkmalschutz.de

Schenken mit Herz.



Eine Gabe von Mensch zu Mensch. Mit Geld nicht zu bezahlen. Erste Hilfe für große Not. Ihr Blut rettet Leben. Tausend Dank.

Weitere Informationen und Termine zur Blutspende bei Ihrem Roten Kreuz.

